

KURZ gefasst

kurz & knackig ... Infos für unsere Schulen

■ Bildung im Blick – Menschen im Fokus:

Der GEW-Kreisverband Ammerland vernetzt, informiert und gestaltet Bildungstage, die wirklich bewegen.

Der Kreisverband Ammerland der GEW hält Schulen, Lehrkräfte und Beschäftigte in den Schulen auf dem Laufenden. Mit guter Organisation, regelmäßigem Ammerland-Info und praxisnahen Fortbildungen schaffen wir Räume für Austausch, Entlastung und neue Impulse im Schulalltag.



■ TV-L 2025:

Gemeinsam laut, stark und sichtbar!

Die Tarifrunde steht vor der Tür – und es liegt an uns, wie stark wir hineingehen. Ob Sozialpädagog*in, Erzieher*in, Lehrkraft, Therapeut*in oder Assistent*in: Wir alle tragen die Schule. Jetzt ist wieder die Zeit, unsere Stimme zu erheben, uns einzumischen und solidarisch für bessere Arbeitsbedingungen und faire Entgelte einzustehen.

Mach mit bei der Umfrage der GEW, informiere dich, sei bereit für Aktionen und zeige Haltung: Nur gemeinsam können wir Druck machen – und nur gemeinsam können wir gewinnen!

Die GEW vertritt die Belange aller im Landesdienst Beschäftigten der Schulen.



EinBlick in den GEW Bezirk

Wie war DAS nochmal



■ Zurück in den Job – aber wie?

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) soll Beschäftigten nach längerer Krankheit den Weg zurück in den Arbeitsalltag erleichtern. Doch wie läuft das Verfahren eigentlich ab, wer sitzt mit am Tisch – und warum wissen viele Betroffene kaum etwas darüber?



■ Gewalt an Schulen ist Alltag – und sie trifft die, die Kinder jeden Tag begleiten.

Beim Fachgruppentag der GEW Weser-Ems wurde klar: Konflikte sind kein Randthema, sondern tägliche Belastung. **Beleidigungen, Drohungen und Angriffe** sind kein Einzelfall, sondern ein strukturelles Problem. Expert*innen aus Psychologie, Polizei und Justiz zeigten, wie dringend professionelle Prävention, klare Abläufe und rechtssichere Unterstützung gebraucht werden – und welche Strategien die Beschäftigten an unseren Schulen schon heute einsetzen können, um Eskalationen zu verhindern.

„Schule muss ein sicherer Ort sein!“

Deutlich wurde: Gewalt zeigt sich in vielen Facetten – verbal, körperlich, psychisch oder digital – und belastet nicht nur die direkt Betroffenen, sondern das gesamte Schulsystem. In Vorträgen und Workshops wurden praxisnahe Deeskalationsstrategien, Möglichkeiten kollegialer Unterstützung und die Bedeutung eines positiven Schulklimas diskutiert. Ergänzend gaben Vertreterinnen und

Vertreter von Polizei und Staatsanwaltschaft rechtliche Orientierung für den Ernstfall und erklärten institutionelle Abläufe. Am Ende stand die klare Erkenntnis: Schulen brauchen mehr

professionelle Unterstützung – von Supervision und Krisenteams bis hin zu klar geregelten Abläufen im Umgang mit Gewalt.

Der Fachgruppentag machte sichtbar, wie komplex und vielschichtig das Thema ist – und wie wichtig es ist, Gewalt nicht als Einzelfall, sondern als strukturelles Problem zu begreifen.



Bild: Gerd Altmann auf Pixabay



Herbst 25

GEW Bezirksverband Weser-Ems

Staugraben 4a · 26122 Oldenburg
0441 24013 · gewweserems.de
Wencke Hlynsdóttir [ViSDP]

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Bezirksverband Weser-Ems



+++ Infos +++ Infos +++

schon ganz schön nützlich ... unsere Personalräte

> Amtsangemessene Alimentation

Die früher ruhenden Widersprüche wurden im September 2023 aufgehoben, sodass seit dem Haushaltsjahr 2023 jährlich Widerspruch eingelegt werden musste. Hintergrund dieser Maßnahme war, dass das Land Niedersachsen im Jahr 2023 das Besoldungsgesetz geändert hat und nunmehr der Auffassung ist, eine rechtssichere und amtsangemessene Alimentation geschaffen zu haben. Am 22.04.2025 wies das Finanzministerium das NLBV an, alle Widersprüche aus 2023/2024 pauschal ohne Einzelfallprüfung abzulehnen; DGB, GEW, GdP und Verdi versuchen, dies zu verhindern. Sollte die pauschale Ablehnung erfolgen, muss jede Betroffene/ jeder Betroffene binnen vier Wochen nach Erhalt des negativen Bescheids individuell Klage erheben- wie gut, dass GEW-Mitglieder Rechtsschutz genießen! Bislang sind allerdings noch keine Widersprüche beschieden worden.

> Umstellung ab August: Neue Schul-Logins für das Bildungsportal

Das Programm bietet Schulen aller Schulformen ein auf ihre eigenen Bedarfe ausgerichtetes Unterstützungsangebot zur gesundheitsförderlichen Entwicklung an. Ziel des Programms ist es, Strukturen aufzubauen, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen. Eine für schulisches Gesundheitsmanagement ausgebildete Präventionsfachkraft kommt 2 Jahre lang in die teilnehmende Schule, um diese bei ihren Anforderungen beratend zu begleiten.

Weitere Informationen und Hinweise zur Bewerbung:

> bildungsportal-niedersachsen.de/erklavideo-login.bip-nds.de

> Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2025

Der Schülerwettbewerb lädt Schulklassen, Kurse und AGs der Jahrgangsstufen 4 bis 13 aller Schulformen dazu ein, sich aktiv mit politischen Themen auseinanderzusetzen. Im Zentrum steht das entdeckende Lernen: Die Teilnehmenden recherchieren eigenständig, diskutieren gesellschaftliche Fragen, entwickeln kreative Lösungen und formulieren eigene Standpunkte. Unterstützt werden sie dabei durch methodische Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung, die den Wettbewerb veranstaltet. Ab dem 08. September 2025 kann der Beitrag online angemeldet werden. Einsendeschluss ist der 04. Dezember 2025.

Das Aufgabenheft ist bereits abrufbar unter:

> www.schuelerwettbewerb.de

> Erste Hilfe auf dem Stundenplan

Niedersachsen will das Wissen über Erste Hilfe und Reanimation vom kommenden Jahr an fest in den Stundenplänen der Schulen verankern. Im Zuge einer geplanten Überarbeitung der Lehrpläne für das Fach Biologie sollen diese Themen in den Unterricht der Sekundarstufe I aufgenommen werden, wie eine Sprecherin des Kultusministeriums mitteilte. Niedersachsen plant die Einführung des Sanitätsunterrichts für die Jahrgänge fünf bis zehn. „Durch welchen zeitlichen Umfang diese Kompetenzen an der einzelnen Schule erworben werden, liegt in der Eigenverantwortung der Schule“, sagte die Ministeriumssprecherin. Bei der Vermittlung der Lerninhalte könnten die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer externe Partner einbeziehen. Darüber hinaus plane die Björn-Steiger-Stiftung gemeinsam mit dem Kultusministerium eine Info-Website für Lehrkräfte und Schulleitungen, auf der auch Materialien für den Unterricht bereitgestellt werden sollen. Ziel des geplanten Unterrichts sei es, Inhalte sinnvoll mit bestehenden Lerninhalten zu verknüpfen, hieß es. So solle ein „umfassendes Verständnis für lebensrettende Sofortmaßnahmen“ gefördert werden.



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Bezirksverband Weser-Ems



Schulungen



Warum jedes Jahr?

Interessenvertretung: Die Schulungen stärken die Fähigkeit der Personalräte, die Belange ihrer Kolleg*innen effektiv zu vertreten- und das auf aktueller Gesetzes- bzw. Erlasslage.

Sichere Rechtsgrundlagen: Durch die Schulungen wird sichergestellt, dass Personalräte die rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit kennen.

Ermöglichung von Netzwerken: Der Austausch mit Kolleg*innen anderer Schulen und Personalräte fördert die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung.

weitere Infos HIER:

